

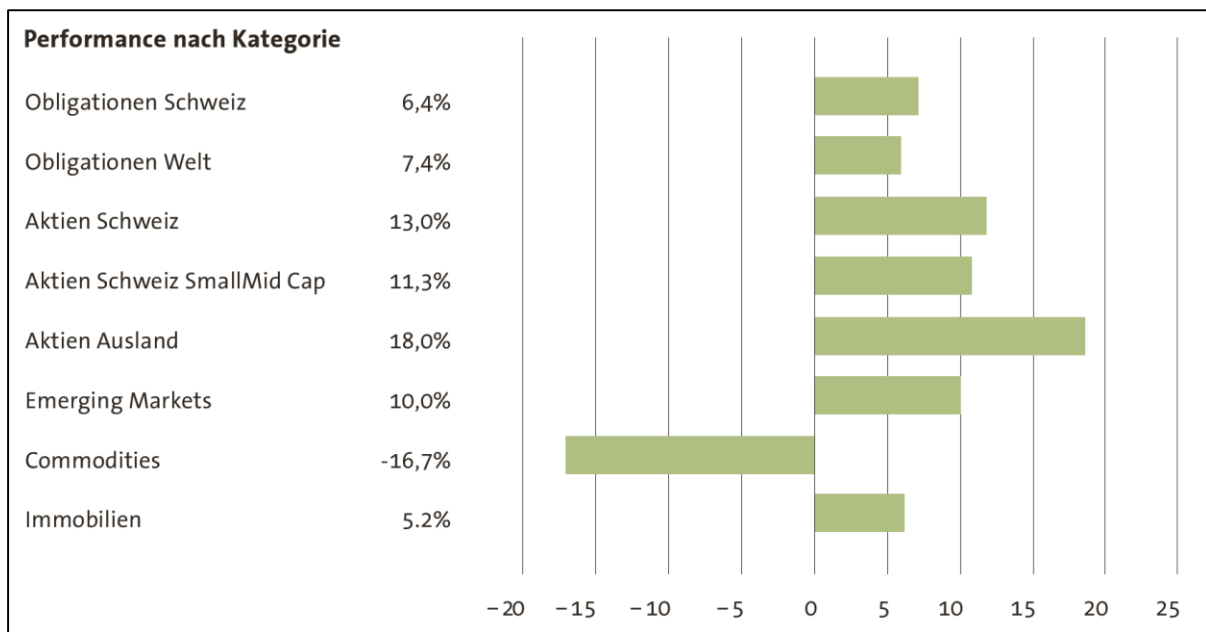
Spida  
**Personalvorsorgestiftung**  
 Bergstrasse 21  
 Postfach  
 CH-8044 Zürich  
 Telefon 044 265 50 50  
 Fax 044 265 53 53  
 info@spida.ch  
 www.spida.ch

**Kurzinformation zum Jahresabschluss 2014** zur Weitergabe an die versicherten Personen

**Kapitalanlagen, Deckungsgrad und Reserven**

Das Jahr 2014 reiht sich ein in eine Kette erfolgreicher Jahre. Auf allen Ebenen konnten die Zielsetzungen erreicht oder übertroffen werden. Die Erträge an den Kapitalmärkten betrug, ähnlich wie im Vorjahr, etwas mehr als 7%. Hierbei spielten Aktien eine herausragende Rolle, aber auch Immobilienanlagen und Obligationen trugen bei, das Vorsorgekapital unserer versicherten zu mehren und die Reserven der Stiftung zu erhöhen.

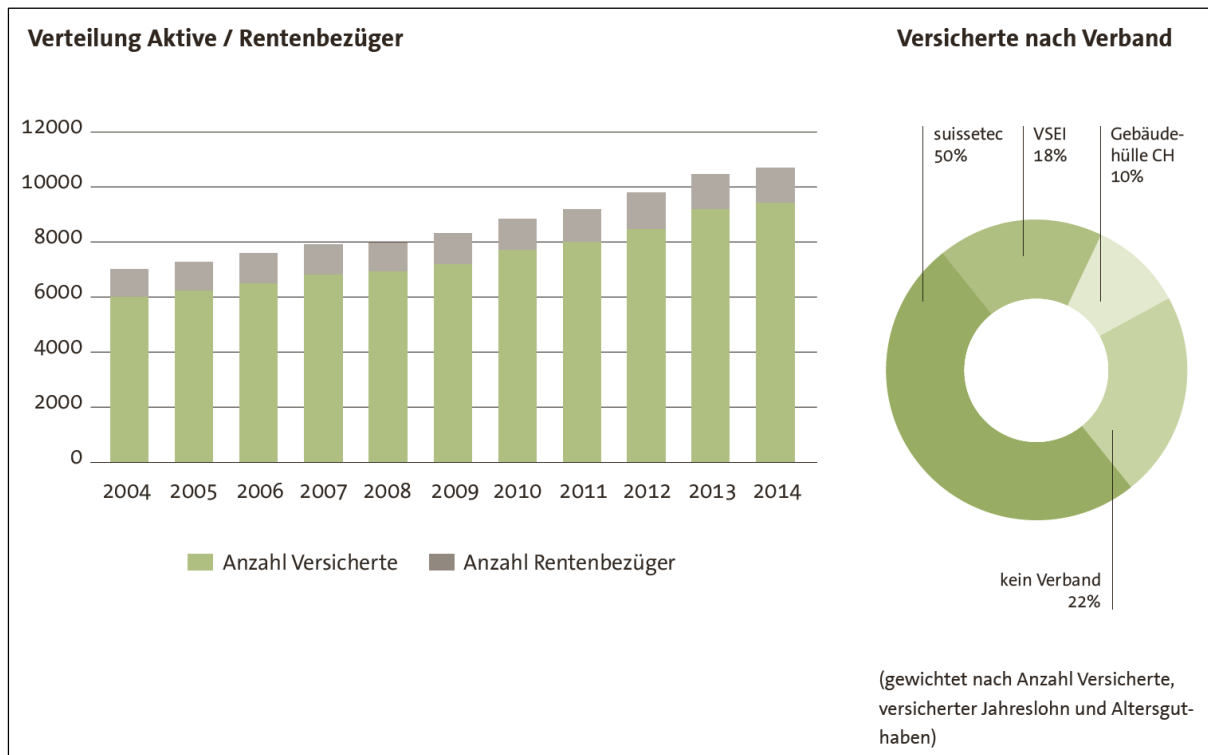
So stieg der Deckungsgrad auf über 117%, was neben den vollständig gebildeten technischen Reserven zu einer finanziell stabilen Situation beiträgt.



**Stetiges Wachstum des Versichertenbestandes**

Die Stiftung verfolgt eine konsequente Wachstumsstrategie unter Berücksichtigung der Ausgewogenheit aller Risiken. So soll zum Schutz des Versichertenkollektivs langfristig gewährleistet sein, dass die Stiftung in einem gesunden finanziellen Gleichgewicht bleibt. Wachstum muss für eine Organisation verträglich sein, um einerseits Qualitätsverluste zu vermeiden und andererseits die Wachstumskosten auf ein Minimum zu reduzieren.

Im Jahr 2014 ist die Stiftung um rund 200 Versicherte gewachsen. In den letzten 10 Jahren konnte somit ein kontinuierlicher Anstieg von durchschnittlich 5% pro Jahr erzielt werden.



### Tiefe Verwaltungskosten

Eine weitere, sich fortsetzende Entwicklung zeigt sich in den kontinuierlich sinkenden Verwaltungskosten. In den letzten 10 Jahren konnten die Verwaltungskosten pro aktiven Versicherten halbiert werden. Sie befinden sich heute auf einem Niveau, auf dem sich die leistungsstärksten und am effizientesten arbeitenden Pensionskassen der Schweiz befinden.

### Höhere Verzinsung und massive Beitragssenkung

Die ausserordentlich gute Situation erlaubt es der Stiftung, die Altersguthaben höher zu verzinsen. Bereits im Jahr 2014 wurde mit 2% ein höherer Wert als der BVG-Mindestzinssatz (1,75%) gewährt. Für das Jahr 2015 wird ein Zinssatz von 2,5% angewendet.

Zudem werden wir die Risikobeiträge ab 1.1.2016 um durchschnittlich 20% und die Verwaltungskostenbeiträge um 10% senken. Davon profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen.

Die Spida Personalvorsorgestiftung hat es in den letzten 10 Jahren geschafft, sich auf dem Vorsorgemarkt als attraktiver und gefragter Anbieter für BVG-Lösungen zu etablieren. Die Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung sind also bereits gestellt.

Allen unseren Kunden danken wir an dieser Stelle für ihre Treue und die partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Spida Personalvorsorgestiftung

  
 Uwe Brandt  
 Leiter Personalvorsorgestiftung